



Newsletter 04/2024



Liebe Freundinnen und Freunde des MUT,
wir freuen uns, Ihnen den vierten und letzten Newsletter des Museums der
Universität Tübingen für das Jahr 2024 zusenden zu können. Im
vierteljährlichen Rhythmus erhalten Sie von uns Informationen über die
kommenden Veranstaltungen und besonderen Ereignisse im MUT – wenn Sie
möchten.

[Zur Website des MUT](#)

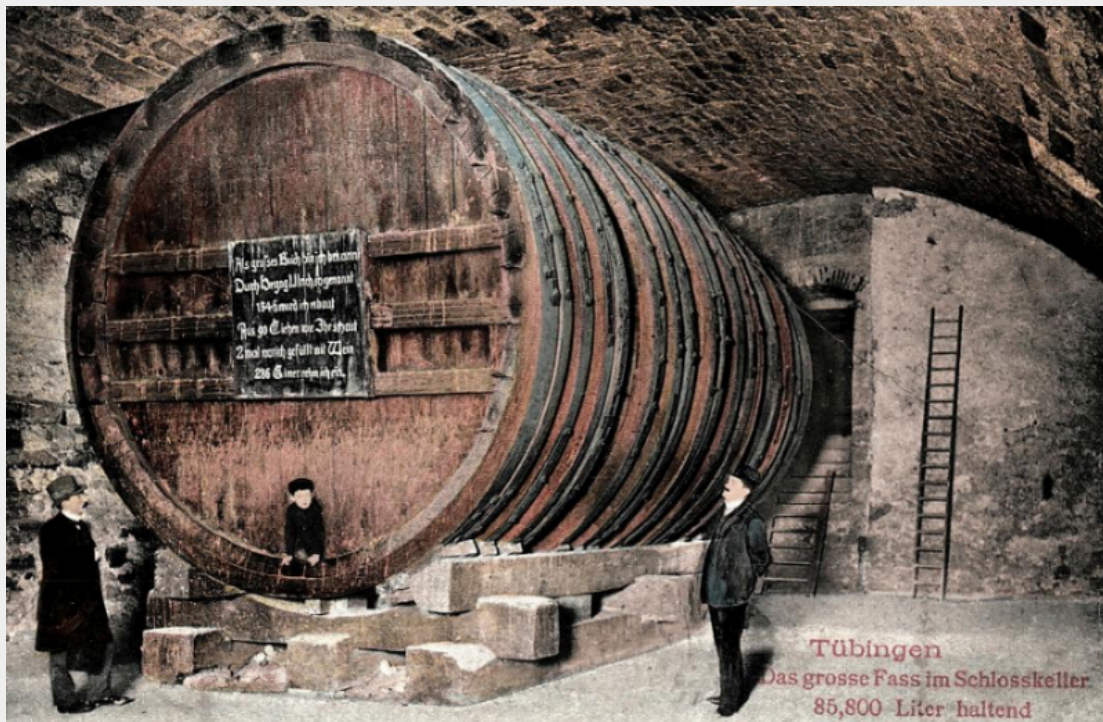
Vorschau



Ausstellungseröffnung

Das Museum der Universität Tübingen MUT zeigt erstmals in einer Ausstellung 1000 bis 3000 Jahre alte Objekte aus Altamerika. Sie entstammen vorwiegend aus Mittel- und Südamerika, etwa aus der Maya-Kultur sowie den Chavín, den Zapoteken, den Paracas oder den Chimú. Die Kunstgegenstände wurden im Jahr 2024 testamentarisch von Dr. Claus Pelling und Dr. Dr. h.c. Marie Luise Zarnitz über die Pelling-Zarnitz-Stiftung der Universität Tübingen vermacht. Das Stifterpaar sammelte Kunstgegenstände aus wenig bekannten Kulturen, um sie einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Schau „Kunst und Kult“ eröffnet **am 12. Dezember um 19 Uhr** in der **Schlosskirche auf Schloss Hohentübingen**. Dazu laden wir Sie schon jetzt herzlich ein.

Aktuelles



Saisonstart für das Riesenschwein

Ab dem **1. November** hat das MUT | Alte Kulturen wieder den Schlosskeller mit dem ältesten Riesenschwein weltweit geöffnet. Das Fass im Keller von Schloss Hohentübingen ist mit einem Fassungsvermögen von 84 000 Litern das älteste erhaltene Riesenschwein. Es wurde 1549 im Auftrag von Herzog Ulrich von Württemberg hergestellt und ist heute im Guinness-Buch der Rekorde eingetragen.

Vom **2. November 2024** bis zum **15. März 2025** bietet das MUT | Alte Kulturen regelmäßig Führungen an, immer mittwochs und donnerstags jeweils um 16 Uhr, freitags bis sonntags um 14 und um 16 Uhr.

[Weitere Informationen sowie direkte Anmelde- und Buchungsmöglichkeiten](#)

Danuvius & Buronius

*Die Menschenaffen
der Hammerschmiede*

Paläontologische Sammlung
Hölderlinstraße 12, 72070 Tübingen

Verlängert bis 20. Dezember

Verlängerung der Ausstellung

Die Ausstellung „**Danuvius & Buronius. Die Menschenaffen der Hammerschmiede**“ wurde bis zum **20. Dezember 2024** verlängert.

Die weltweit bekannten und für die menschliche Evolution so wichtigen Fossilien von *Danuvius guggenmosi* und *Buronius manfredschmidi* sind Eigentum der Universität Tübingen. In der Sonderausstellung werden erstmals die Funde beider Arten gemeinsam vorgestellt.

[Weitere Informationen zur Ausstellung](#)



Verlängerung der Ausstellung

Erneut verlängert wurde die Ausstellung „**Entgrenzte Anatomie. Eine Tübinger Wissenschaft und der Nationalsozialismus**“. Sie haben die Möglichkeit die Schau noch bis zum 30. September 2025 zu besuchen.

Die Präsentation erkundet anhand von Objekten, Dokumenten und Interviews die Geschichte einer medizinischen Disziplin vor, während und nach der NS-Gewaltherrschaft: Wie arbeitete die Anatomie vor 1933? Wer waren im Unrechtsstaat die Menschen, deren tote Körper in die Tübinger Anatomie gelangten? Wann begann die kritische Auseinandersetzung mit den Verfehlungen der eigenen Disziplin? Welche Kontinuitäten und Brüche zeigen sich im 20. Jahrhundert? Die Ausstellung präsentiert ihre Antworten am historischen Ort der damaligen Geschehnisse, der Alten Anatomie. Begleitet wird die Ausstellung von einer wissenschaftlichen Publikation mit demselben Titel in der MUT-Schriftenreihe, **erhältlich im MUT-Shop** zum Preis von 29,90 EUR.

[Weitere Informationen](#)



Eröffnung der Mensa und Vitrinen im Foyer

In sechs Vitrinen im Foyer der renovierten Mensa werden halbjährlich ausgewählte Objekte präsentiert, die eine vertiefte Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen Sammlungen der Universität ermöglichen. Die erste Auswahl trägt den Namen „*Das Schloss zu Gast in der Mensa*“ und zeigt einige besondere Objekte der auf dem Schloss vertretenen Sammlungen. Diese Auswahl kann noch bis Februar 2025 betrachtet werden.



Begrüßung der neuen Mitarbeiterinnen

Zum Oktober begrüßten wir gleich zwei neue Mitarbeiterinnen. **Nadja Mozdzen M.A.** übernahm Anfang Oktober die Rolle als

wissenschaftliche Volontärin am MUT. Teresa Pohl ist überdies eine neue
Hilfswissenschaftlerin am MUT für das Projekt Sander.

Rückblick



100jähriges Jubiläum des Universitätsbunds

Zum diesjährigen Festakt des Dies Universitatis und der feierlichen Verleihung des Universitätspreises am 16. Oktober wurde es Museumsdirektor Prof. Dr. Ernst Seidl zuteil, die bedeutende Rolle des Universitätsbunds aus 100 Jahren in der Laudatio zu würdigen.

[Weitere Informationen](#)

Tag des offenen Denkmals[®]

Wahr-Zeichen.

Motto 2024

Zeitzeugen der Geschichte

8.9.2024

Tag des offenen Denkmals 2024

Unter dem Motto „**Wahr-Zeichen und Zeitzeugen**“ wurde am 8. September erneut der Tag des offenen Denkmals gefeiert. Auf Schloss Hohentübingen fanden aus diesem Grund mehrere Veranstaltungen statt, etwa ein Expertentisch bei der Schloss-Sternwarte mit Dr. Jürgen Kost oder große Schloss- und Museumsführungen mit Museumsdirektor Prof. Dr. Ernst Seidl.

Weitere Informationen



Projektabschluss „Prekäre Provenienz“

Am 30. August 2024 ist das Verbundprojekt „Prekäre Provenienz“, das durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste gefördert wurde, nach dreijähriger Laufzeit zum Ende gekommen. Im Rahmen der Abschlusskonferenz haben die Projektbearbeiterin Dr. des. Annika Vosseler und Dr. Fabienne Huguenin, die bis zum 31. Dezember 2023 die Projektkoordination innehatte, wichtige Erkenntnisse ihrer Forschung vorgestellt. Derzeit wird der Abschlussbericht mit den wichtigsten Ergebnissen erstellt. Des Weiteren sollen im Anschluss Fallbeispiele in Form von Fachbeiträgen veröffentlicht werden, die dann auf der Projektwebseite einsehbar sein werden.



Jahrestagung ICOM-UMAC und Universeum 2024

Vom 24. bis 29. September fand in Dresden die gemeinsame Jahrestagung zum Thema „Shaping Transformation. University collections in a changing world“ statt. Diese internationale Tagung mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen Kontinenten fand erstmals in Deutschland statt - mit gleich sechs Beiträgen des MUT, die zudem mit zehn Teilnehmenden vertreten waren.

[Weitere Informationen](#)



Sammlungstag Baden-Württemberg

Am Freitag, dem 11. Oktober, fand der fünfte „Sammlungstag BW“ im Pflegehofsaal in Tübingen statt, bei dem Vertreter wissenschaftlicher Sammlungen aus Baden-Württemberg zusammenkamen, um Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen. Neben Impulsvorträgen und Diskussionen über Initiativen zur

Sichtbarmachung der Sammlungen gab es eine Führung durch das neue Sammlungszentrum des MUT in der Wilhelmstraße.

Empfehlungen



Rechtzeitig anfangen mit dem Weihnachts-Shopping!

Wie jedes Jahr haben Sie auch zu Weihnachten wieder die Möglichkeit, ihre Liebsten mit einmaligen Gaben aus dem MUT-Shop zu beschenken. Ein besonderes Highlight ist die seit Veröffentlichung stark nachgefragte Publikation „Kunst an der Universität Tübingen“. Ebenfalls wird auch Ende des Jahres wieder der Kalender „Schätze des Jahres“ für das Jahr 2025 erscheinen.

Für Kinder eignen sich das Buch **Enna und das Schloss Hohentübingen** oder unser **Museums-Memo**, mit dem Objekte aus verschiedenen Epochen und Kulturen – mit informativen Kurzbeschreibungen – auch von zu Hause aus spielend erkundet werden können. Für die Allerjüngsten bietet der Shop ein beständiges **Puzzle** (15 Teile) mit dem beliebten Wildpferdmotiv.

Museum Alte Kulturen

Regelmäßige öffentliche Führungen:

Jeden Samstag um 15 Uhr findet eine Schlossführung statt, jeden Sonntag um 15 Uhr eine Highlight-Führung durch das Museum.

Für die Führung ist keine Anmeldung erforderlich.

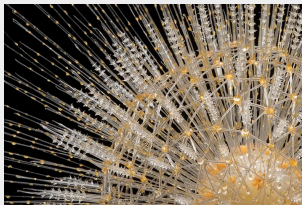
Eintritt: 5 / 3 / 0 plus 3 Euro Führungsgebühr p. P.



Events & Termine

Erhalten Sie hier Informationen zu unseren anstehenden Veranstaltungen wie Führungen, Eröffnungen, Sonder- oder Themenvorträgen und Kursen.

[Weitere Informationen](#)



News

Hier finden Sie Neuigkeiten, Interviews, die Beiträge zu den Schätzen, Münzen und Objekten der jeweiligen Monate und mehr.

[Weitere Informationen](#)



Podcast

Im Rahmen eines Praxisseminars des Masterprofils „Museum & Sammlungen“ ist die Podcast-Reihe „Schlossgeflüster aus Tübingen“ konzipiert worden. Primär geht es im Podcast um ausgewählte, von Studierenden aufbereitete und gemeinsam mit Expertinnen und Experten diskutierte Themen, Museumsfragen und Objekte.

[Weitere Informationen](#)



Ausstellungen

Mehr zu den aktuellen Sonderausstellungen finden Sie hier.

[Weitere Informationen](#)

Wir danken dem Förderverein „Freunde des MUT“ für die Unterstützung.

Soziale Netzwerke



Museum der Universität Tübingen MUT

Geschäftsstelle

Schulberg 2 (Pfleghof)

72070 Tübingen

Tel. Geschäftsstelle: +49 (0)7071 29 76437

Tel. Museum Alte Kulturen im Schloss: +49 (0)7071 29 77579

E-Mail: sekretariat@museum.uni-tuebingen.de

Wir freuen uns über ihr Feedback.

Sie möchten den Newsletter **abbestellen**?

[Impressum](#) • [Datenschutz](#) • [Freunde des MUT](#)